

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2021

Aufgabe für das Fach Französisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Lokalkrimis
Material	Zeitungsartikel, 650 Wörter, Auslassungen, Fehler im Original korrigiert
Quellenangaben	Albers, V. (2016, 19. März). Blutig und erfolgreich: Deutsche Lokalkrimis boomen. <i>Hamburger Abendblatt</i> . Zugriff am 07.01.2019 von https://www.abendblatt.de/kultur-live/buecher/article207228775/Blutig-und-erfolgreich-Deutsche-Lokalkrimis-boomen.html .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Votre correspondant/e français/e est membre du club de lecture de son lycée. Il/Elle s'intéresse aux polars régionaux de différents pays et vous demande de présenter, dans un article sur le site Internet du club de lecture, le concept et le grand succès du « Regionalkrimi » en Allemagne.

À partir des informations ci-dessous, rédigez cet article.

Material

Blutig und erfolgreich: Deutsche Lokalkrimis boomen (2016)

Von Volker Albers

[...] Schaut man sich heutzutage die Landkarte des deutschsprachigen Kriminalromans an, kommt man ins Staunen – oder ins Grübeln. Vermutlich bedingt sich beides wechselseitig. Kaum eine Stadt, kaum eine Region, wo es keine Krimireihe gibt, die nicht den Namen der Stadt, der Region oder des Landstrichs im Reihentitel trägt: Es gibt den Chiemsee-Krimi, den Küsten-Krimi, den Hinterm-Deich-Krimi, den Niederrhein-Krimi, den Alpen-Krimi, den Bodensee-Krimi, den Ostfriesen-Krimi, den Sylt-Krimi, den Lüneburg-Krimi, den Franken-Krimi, den Insel-Krimi und, und, und. [...]

Wie sich nun aber der Begriff Regionalkrimi definiert, gestaltet sich schwierig. „Ein Regionalkrimi ist ein Kriminalroman, der neben der Krimihandlung die Situation in einer Stadt oder Region, aus der das Verbrechen heraus geschieht, mit schildert“, sagt Hejo Emons, Gründer des gleichnamigen Verlags, der uneingeschränkter Marktführer in der Sparte Regionalkrimi ist. Rund sechs Millionen solcher Bücher haben die Kölner verkauft, die Startauflage unbekannter Autoren liegt bei 3000 Exemplaren, bei bekannten Autoren wie Hannes Nygaard mit seinen Küstenkrimis entsprechend höher.

Bei nicht eben wenigen Autoren von Regionalkrimis sind Landschaft und städtisches Leben jedoch nur Fassade, vor der die Figuren mehr oder weniger glaubwürdig agieren. Eine Einheit von Ort und Figuren, aus der sich Tat und Motiv wie im klassischen Krimi schlüssig herleiten lassen, gibt es nicht. Die eigentliche Handlung tritt also in den Hintergrund. Für Julia Eisele, Programmchefin Taschenbuch Belletristik im Münchner Piper Verlag, ist ein Regionalkrimi „ein Krimi, bei dem Setting und Atmosphäre eine übergeordnete Rolle spielen. Je mehr Lokalkolorit, je ländlicher die Umgebung, je humorvoller die Art und Weise, wie mit Eigenheiten der Bewohner des jeweiligen Landstrichs umgegangen wird, desto eher handelt es sich um einen typischen Regiokrimi“, sagt Eisele.

Klaus-Peter Wolf, mit seinem aktuellen Regionalkrimi „Ostfriesenschwur“ auf Rang eins der „Spiegel“-Bestenliste Taschenbuch, sieht darin durchaus auch einen ökonomischen Aspekt: „Eine regional verortete Geschichte lässt sich naturgemäß im regionalen Umfeld bestens in die Verwertungskette bringen: [L]okale Buchhändler, lokale Medien und die dort lebenden Menschen werden sich um diesen Titel, der in ihrer Region spielt, bemühen.“ So Sorge diese breit gefächerte lokale Verwertung für „teilweise höhere Auflagen, als so mancher Großverlag erreichen kann“. Vor allem, wenn es sich um noch unbekannte Autoren handelt.

Spielt die Geschichte in einer touristisch hoch frequentierten Region wie Ostfriesland, gilt das offenbar in besonderem Maße. [...] Stadt und Land spielen also eine herausragende Rolle im Regionalkrimi, weshalb der vor Jahren geprägte Begriff des „neuen deutschen Heimatromans“ durchaus seine Berechtigung hat. Und so ist am Regionalkrimi weniger seine literari-

35 sche Qualität bedeutsam, sondern sein sozialpsychologischer Aspekt. Denn gerade in einer unübersichtlicher werdenden Welt bietet der Rekurs auf Heimat eine gewisse Orientierung: Die globalisierte Welt, die eher Bedrohung als Verheißung verspricht, wird eingedampft auf einen regionalen Kleinkosmos, der trotz Mord und Totschlag vor allem eines ist: überschaubar und verständlich.

40 Im Begriff „Heimatroman“ schwingt natürlich eine herablassende Saite mit. Denn der Regionalkrimi spekuliert auf Gefühle, und er polarisiert. Kaum ein Autor möchte als Schreiber von Regionalkrimis gebrandmarkt werden. Das gilt vor allem auch für die großen Namen der Branche – sei es Nele Neuhaus mit ihren Taunus-Krimis, Jürgen Kehrer mit den in Münster angesiedelten Wilsberg-Romanen oder Jörg Maurer mit seinen Alpenkrimis, die ironisch mit
45 den Klischees des Regionalkrimis spielen. Oder auch die Hamburgerin Simone Buchholz, deren stimmige Schilderungen des Kiezmilieus immer stringenter Handlungsführung und genauer Charakterzeichnung untergeordnet sind. Und Michael Kobr, der mit Volker Klüpfel millionenfach verkaufte, im Allgäu spielende Krimis mit dem Kommissar Kluffinger schreibt, sagt über Regionalkrimis: „Ich kann so was nicht lesen. Bücher mit Hirschgeweih und kariert
50 ter Tischdecke kann ich nicht mehr sehen.“ [...]

Den Millionen von Regionalkrimi-Freunden scheint indes das reine Lesen nicht zu genügen. Sie greifen selbst zur Tastatur. So erhält etwa der Rowohlt Verlag rund 200 Regionalkrimi-Manuskripte im Jahr. Für die Hobbyautoren ist das unterm Strich aber keine Sache mit Zukunft. „Veröffentlich[t] wird von diesen Manuskripten im Schnitt höchstens eines im Jahr“,
55 sagt Juncker¹. [...]

Gleichwohl wuchert nun seit gut 30 Jahren das Phänomen des Regionalkrimis in der bundesdeutschen Buchlandschaft. Und ein Ende dieser auf regionale Erlebniswelten fixierten Geschichten ist vorerst nicht in Sicht.

650 Wörter

Albers, Volker (2016, 19. März). Blutig und erfolgreich: Deutsche Lokalkrimis boomen. *Hamburger Abendblatt*.

¹ G. Juncker - Programmchefin Belletristik des Rowohlt Verlags

2 Erwartungshorizont

Standardbezug Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabenerfüllung
<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ Interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z.B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien wie z.B. Paraphrasieren [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen 	<p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten Artikel für die Webseite des Leseclubs einer französischen Schule verfassen, in dem sie das Konzept des Regionalkrimis und dessen Erfolg in Deutschland strukturiert darstellen und dabei die für das Verstehen notwendigen interkulturellen Begriffe erläutern.</p> <p>Inhaltliche Aspekte</p> <p>le concept du « polar régional » :</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ roman policier qui décrit en détail la région ou la ville où le crime se déroule ◆ accent sur l'endroit ; importance secondaire de l'action ◆ représentation souvent humoristique des personnages et des particularités de la région ◆ nouveau concept de l'œuvre littéraire qui joue sur les sentiments d'appartenance à une communauté <p>le grand succès des polars régionaux en Allemagne :</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ chiffre important de tirages et ventes depuis une trentaine d'années ◆ existence pour presque toutes les régions et villes ◆ grand nombre de manuscrits proposés aux maisons d'édition par des auteurs inconnus ◆ demande importante de la part de la population locale et des touristes ◆ une explication du succès : l'environnement familial permettant aux lecteurs une orientation facile dans un contexte globalisé <p>Erklärung interkultureller Begriffe: z. B. Heimatroman</p>

Der Erwartungshorizont bildet eine mögliche vollständige Schülerleistung ab.

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<ul style="list-style-type: none"> ◆ in einem Artikel für die Webseite des Leseclubs einer französischen Schule zum Thema Regionalkrimis als populäres Element der deutschen Kultur einen klaren Adressaten- und Situationsbezug herstellen, ◆ die im Sinne der Aufgabenstellung wesentlichen Aussagen des Zeitungsartikels (fundierte Erläuterung des Konzepts des Regionalkrimis sowie des Erfolgs bei Lesern, Verlagen und örtlichen Interessensgruppen) korrekt, kohärent und klar strukturiert wiedergeben sowie ◆ die zum Verstehen notwendigen interkulturellen Begriffe wie z.B. Heimatroman erläutern.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<ul style="list-style-type: none"> ◆ in einem Artikel für die Webseite des Leseclubs einer französischen Schule zum Thema Regionalkrimis als populäres Element der deutschen Kultur ansatzweise einen Adressaten- und Situationsbezug herstellen und ◆ einige im Sinne der Aufgabenstellung relevante Aussagen des Zeitungsartikels (Begriff des Regionalkrimis, einzelne Aspekte des Erfolgs bei Lesern und Verlagen) nachvollziehbar und ansatzweise strukturiert wiedergeben.

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.